

NDB-Artikel

Fürstner, Karl Ludwig Psychiater, * 7.6.1848 Strasburg (Uckermark), † 25.4.1906 Straßburg (Elsaß). (lutherisch)

Genealogie

V Carl David (1813–73), Dr. med., Arzt;

M Albertine Aug. Amalie Kauffmann;

⊙ 1878 Therese (* 1850), T d. Rittergutsbes. Hermann Hecht u. d. Therese Funck;

K.

Leben

F. studierte 1866-70 in Würzburg und Berlin Medizin, wurde 1871 mit einer Dissertation über Geschichte des Othaematoms promoviert und arbeitete als Assistent am pathologischen Institut in Greifswald bis zur Übernahme einer Oberarztstelle an der Irrenabteilung der Berliner Charité unter C. Westphal. Nach Tätigkeit an der Anstalt Stephansfeld wurde er 29-jährig zum Ordinarius für Psychiatrie nach Heidelberg berufen, um den Klinikneubau als Direktor zu übernehmen. 1891 folgte er dem Rufe nach Straßburg (Elsaß) als Nachfolger Jollys. – F. war typischer Vertreter der morphologischen Hirnforschung. In den wissenschaftlichen Arbeiten bevorzugte er daher die Pachymeningitis haemorrhagica, die Rindengliose, Muskelveränderungen bei Psychosen, Höhlenbildungen und Paralyse. Er befaßte sich mit der Körpergewichtsfrage bei Geisteskranken, arbeitete aber auch experimentell über Rindenreizung, Veränderungen nach Bulbuszerstörung und über Erzeugung spinaler Strangerkrankungen. Bedeutsam ist das Werk „Über Schwangerschafts- und Puerperalpsychosen“ (Archiv für Psychiatrie 5, 1875).

Werke

Weitere W u. a. Neuropatholog. Arbb. in: Archiv f. Psychiatrie 3-41, 1872-1906;

Ueber psych. Störungen b. Gehörkranken, in: Berliner klin. Wschr. 20, 1883, S. 261-63;

Zur Kenntnis d. patholog. Anatomie d. Stauungspapille u. Opticusatrophie, ebd. 26, 1886, S. 149-51;

Über Irrenkliniken, 1884;

Ueber d. Verhalten d. Körpergewichts b. Psychosen, in: Dt. Archiv f. Klin. Med. 46, 1890, S. 273-84.

Literatur

[A.] H[oche], in: Archiv f. Psychiatrie 41, 1906, S. V-XIII (*W-Verz.*, *P*);

Dt. Irrenärzte II, hrsg. v. Th. Kirchhoff, 1959, S. 251 (*P*);

BJ XI (Tl. 1906).

Autor

Werner Leibbrand

Empfohlene Zitierweise

, „Fürstner, Karl“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 700-701
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
